



gewobau  
Rüsselsheim

# Hallo Nachbar

AUSGABE  
04 | 24

Das Kundenmagazin der gewobau Rüsselsheim

Die gewobau wünscht allen Mieterinnen  
und Mietern frohe Feiertage und  
einen guten Start ins neue Jahr



Freuen sich über den gewobau-Weihnachtsbaum auf dem Friedensplatz:  
Geschäftsführer Torsten Regenstein (4.v.l.), Susanne Junginger vom Gewerbeverein Rüsselsheim (4.v.r.),  
Oberbürgermeister Patrick Burghardt (3.v.r.), Andreas Lier, Städtesservice Raunheim Rüsselsheim (2.v.r.)  
sowie Vertreter\*innen der beteiligten Institutionen.

## Aktuell

70 Jahre gewobau Rüsselsheim  
im fotografischen Rückblick

Seite 5

## Schwerpunkt

Modernisierungs- und  
Neubaumaßnahmen 2024 /2025

Seite 6

## News & Infos

Tipps zum Thema  
Heizen und Lüften

Seite 8

70 Jahre  
gewobau Rüsselsheim

## Editorial

### Liebe Mieterinnen und Mieter, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

ein ereignisreiches Jahr 2024 geht zu Ende. Es war für uns, die gewobau, aber auch ein besonderes Jahr. Wir konnten unser 70jähriges Bestehen feiern und damit Wohnungsgeschichte(n) in Rüsselsheim Revue passieren lassen.

In den vergangenen sieben Jahrzehnten hat die gewobau mit ihrer Tätigkeit Stadtgeschichte geschrieben und die Stadt in vielen Bereichen mitentwickelt. Dies gilt natürlich für die Schaffung von Wohnraum in allen Stadtvierteln und Stadtquartieren, die wir entscheidend mitgeprägt haben.

Dies gilt aber auch für die Nachbarschaft und das Zusammenleben der Mieterinnen und Mieter vor Ort. Es gibt unsere Maßnahmen des Wohnumfeldes, wir haben Spielplätze aber auch Mietergärten eingerichtet, es gibt zahlreiche Mieterfeste und Nachbarschaftsaktionen, es gibt Quartiersmanagements und unser Engagement mit Vereinen und Institutionen in der Stadt.

Unsere Feier zu Ehren langjähriger Mieter in diesem Jahr zeigte langjährigste treue Mieterinnen und Mieter, die sogar 65 Jahre bei uns wohnen. Auf diese besondere Treue zu unserem Unternehmen sind wir sehr stolz, denn dies belegt auch die Zufriedenheit mit uns als Vermieterin.

Seit 70 Jahren bemühen wir uns um die Wünsche und Anliegen von Ihnen als Mieterinnen und Mieter. Dies wollen wir auch künftig unter Beweis stellen. So werden wir im nächsten Jahr wieder eine Mieterbefragung, es ist dann die sechste, durchführen, um die Zufriedenheit mit unseren Dienstleistungen und unserem Service zu untersuchen und weiter zu verbessern.

Die Anregungen aus den Mieterbefragungen nehmen wir ernst. So haben wir allein in diesem Jahr 21 Treppenhäuser saniert und neugestaltet, der Hinweis dazu aus einer früheren Mieterbefragung wurde in ein jährliches Treppenhausprogramm umgesetzt.

Die Anliegen, die wir aus der nächsten Mieterbefragung erfahren werden, prüfen wir ebenfalls, ob und wie sie umgesetzt werden können. Ich bitte Sie deshalb schon heute an der Mieterbefragung 2025 teilzunehmen, wenn Sie angesprochen werden.

Gemeinsam können wir auch im 71. Jahr und in den Folgejahren die Zukunft des Wohnens in Rüsselsheim mitgestalten.

Darauf freue ich mich und wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches erfolgreiches Jahr 2025.

Ihr Torsten Regenstein

Geschäftsführer



**Torsten Regenstein**  
Geschäftsführer

Dieser Ausgabe liegt der Abfallkalender 2025 für Mieterinnen und Mieter der gewobau bei.

## Die Themen in dieser Ausgabe:



### Aktuell

gewobau „Treuefeier“ im Rüsselsheimer Festungskeller  
70 Jahre gewobau im fotografischen Rückblick

Seite 4  
Seite 5



### Schwerpunkt

Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen 2024/2025  
Zukünftige Bauprojekte der gewobau 2025

Seite 6  
Seite 7



### News & Infos

Energie einsparen ist das Gebot der Stunde  
Tipps zum Thema Heizen und Lüften

Seite 8  
Seite 8



### Intern

Neueinstellungen bei der gewobau  
Schließzeiten der Geschäftsstelle zwischen den Jahren

Seite 9  
Seite 9



### Veranstaltungen

Soziales Management: Feste, Veranstaltungen, Vorträge  
Theater Rüsselsheim: Das Programm Winter 2024/2025

Seite 10  
Seite 11



### Reisen mit wohnen & leben e.V.

Auszug aus dem Reiseprogramm Frühjahr 2025

Seite 12



### Stark für Rüsselsheim

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister

ab Seite 14



#### IMPRESSUM:

Verantwortlich: Torsten Regenstein  
Redaktion: Petra Löh, Beate Feindel, Laurenz Bender, Auszubildender 2. Ausbildungsjahr  
Titelfoto: gewobau Rüsselsheim  
Fotos: Petra Löh, Volker Dziemballa, Frank Möllenberg, AdobeStock, Dr. Susanne Rapp

Konzeption und Design: www.pi-design-group.de  
Druck: ACmedienhaus, Wiesbaden  
Auflage: 7.000  
Stand: Dezember 2024

Für die Beiträge der "Starken Seiten" trägt der jeweilige städtische Dienstleister die Verantwortung:  
Eigenbetrieb Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1, Rüsselsheim am Main  
Städtesservice Raunheim Rüsselsheim, Johann-Sebastian-Bach Str. 52, Rüsselsheim am Main  
GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim am Main  
Stadtwerke Rüsselsheim, Walter-Flex-Str. 74, Rüsselsheim am Main

## gewobau Aktuell

### Ein Nachmittag voller Ehrungen und Unterhaltung gewobau Treuefeier im Rüsselsheimer Festungskeller

Geehrt für 65 Jahre treue Mieterschaft wurden Ilse und Arnold Wild und Ursula Grunitz und für 60 Jahre Margit Backstöber, Hildegard und Willi Ballmert, Ingrid Boegli, Maria Ries sowie Waltraud und Günther Springstein.



In feierlichem Rahmen fand am 15. November, dem Gründungstag der gewobau, die diesjährige Treuefeier der gewobau Wohnungsgesellschaft im historischen Festungskeller Rüsselsheim statt. Anlass war nicht nur die Ehrung der langjährigen Mieterinnen und Mieter, sondern auch das 70-jährige Bestehen der gewobau.

#### Feierliche Ansprache des Geschäftsführers

Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Geschäftsführer der gewobau, Torsten Regenstein, würdigte er in seiner Ansprache die beeindruckende Treue der Mieterinnen und Mieter, von denen einige seit 40, 50, 60 oder sogar 65 Jahren in den Wohnungen der gewobau leben: „Ihre Verbundenheit zu unseren Wohnanlagen ist ein bedeutendes Zeichen für die Qualität unserer Arbeit und die Gemeinschaft, die wir gemeinsam aufgebaut haben. Heute möchten wir Ihnen nicht nur danken, sondern auch feiern, was wir gemeinsam erreicht haben.“

Regenstein blickte zudem auf die Historie der gewobau zurück, die 1954 gegründet wurde, um dringend benötigten Wohnraum in Rüsselsheim zu schaffen. Dabei hob er die kontinuierliche Entwicklung und Modernisierung des Unternehmens hervor, das bis heute rund 6.600 Wohnungen errichtet und zahlreiche weitere saniert hat.

#### Dank und Ausblick für die Zukunft

Regenstein hob hervor, wie die gewobau heute neben Neubauprojekten auch umfangreiche Modernisierungen durchführt, um die bestehenden Wohnanlagen energieeffizient und modern zu gestalten. Neue Wohngebiete wie der

„Horlache Park“ oder die innerstädtische Wohnanlage „Wohnen am Verna Park“, bieten modernen und zentrumsnahen Wohnraum. Das Großprojekt „Wohnen am Friedensplatz“ zeigt zudem, dass die gewobau auch in die Zukunft der Rüsselsheimer Innenstadt investiert hat.

#### Ehrung langjähriger Mietparteien

Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung von acht Mietparteien, die seit 60 bzw. 65 Jahren ununterbrochen in den Wohnungen der gewobau leben. In einem besonderen Teil seiner Rede erinnerte Torsten Regenstein an die Jahre 1959 und 1964, in denen die langjährigsten der anwesenden Mieter ihre erste Wohnung bei der gewobau bezogen. „Diese Jahre spiegeln eine Zeit des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aufschwungs wieder – eine Ära, in der grundlegende Werte und Entwicklungen verankert wurden, die bis heute unser Zusammenleben prägen,“ so Regenstein. Die Geehrten wurden unter Applaus auf die Bühne gebeten, wo ihnen Torsten Regenstein und der stellvertretende Leiter der Abteilung Wohnungswirtschaft, Mathias Zitzmann, persönlich dankte und Blumen überreichte.

#### Unterhaltsames Rahmenprogramm

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit musikalischen Darbietungen des Rüsselsheimer Kinderchores der Musikschule und der Albrecht-Dürer-Schule, humorvollen Parodien und individuellen Karikaturen sorgte für Unterhaltung. Den Abschluss bildeten ein festliches Buffet und eine Jubiläumstorte. Die gewobau bedankt sich bei allen Gästen für ihre langjährige Treue und freut sich auf viele weitere gemeinsame Jahre.



Ansprache des Geschäftsführers



Kinderchor der Musikschule



70 Jahre Wohngeschichte im Bild

## gewobau Aktuell

### 70 Jahre gewobau Rüsselsheim im fotografischen Rückblick Wohnraum für eine wachsende Stadt im Wandel der Zeit

Ein Jubiläumsjahr mit vielen Eindrücken zur Entstehungs- und Wohngeschichte der gewobau geht zu Ende. Zeit für einen Rückblick: Seit ihrer Gründung am 15.11.1954 prägt die gewobau die Entwicklung Rüsselsheims entscheidend mit. In der Nachkriegszeit galt es dringend benötigten Wohnraum für die durch den industriellen Aufschwung, insbesondere bei Opel, rasch wachsende Bevölkerung zu schaffen.

Bereits in den 50er- und 60er-Jahren entstanden prägende Wohnanlagen wie das Berliner Viertel mit über 1.100 Wohnungen, Schule, Kindergarten und Einkaufsmöglichkeiten. Mit dem ersten Hochhaus an der Bonner Straße setzte die gewobau 1962 ein stadtbildprägendes Zeichen. Auch in den Neubaugebieten Haßloch-Nord und Dicker Busch I und II schuf das Unternehmen tausende Wohnungen, vor allem für junge Familien und Berufspendler, um dem stetigen Bevölkerungszuwachs gerecht zu werden. 1974 wurde die 5.000ste gewobau Wohnung übergeben ein Meilenstein, der die Bedeutung des Unternehmens für die Stadtentwicklung unterstreicht.

Ab den 1970er-Jahren wurde der neue Stadtteil Königstädten in die Wohnbauprojekte einbezogen. Bauschheim gehört seit über 50 Jahren zu Rüsselsheim. Die gewobau hat auch dort Wohngebäude erstellt, zum Teil von der Stadt Rüsselsheim übernommen und „Im Weinfäß“ vor 30 Jahren ein ganz neues Wohnquartier gebaut.

Heute setzt die gewobau weiterhin Akzente mit modernen Wohnanlagen wie „Wohnen am Verna-Park“ und innovativen Großprojekten wie „Wohnen am Friedensplatz“. Sie zeigt, dass Tradition und Zukunftsorientierung Hand in Hand gehen, um Rüsselsheim als lebenswerten Ort für alle Generationen zu gestalten.

#### Zufriedenheit ist unser größter Erfolg

Seit 70 Jahren steht die gewobau für zuverlässigen Wohnraum, der mehr als nur ein Dach über dem Kopf bietet. Unsere Aufgabe, Rüsselsheim lebenswert und vielfältig zu gestalten, spiegelt sich in den Erfahrungen unserer Mieter wieder. Ihre Geschichten erzählen von Vertrauen, Gemeinschaft und einem Zuhause, in dem man sich rundum wohlfühlt.



Unter herzlicher Dank geht an die langjährigen Mieter\*innen, die mit vieljährigen Einsendungen alter Abzüge unseren fotografischen Rückblick ermöglichten.



**Eduard Trippel**  
Rüsselsheimer Judoka, Olympiamedailleengewinner und gewobau Mieter

„Nach meinen Reisen um die Welt gibt es für mich nichts Schöneres, als in meine gemütliche Wohnung zurückzukehren. Hier fühle ich mich zu Hause und ein Spaziergang am Mainufer am nächsten Morgen ist für mich pure Erholung.“



**Dieter Wilhelm**  
gewobau Mieter in Haßloch-Nord

„Seit über sechs Jahrzehnten sind wir Mieter bei der gewobau und das in vollster Zufriedenheit. Vom Hessenring bis zur Adolf-von-Menzel-Straße haben wir den Wandel miterlebt und besonders die Entwicklung im Dicken Busch verfolgt, die ich über die Jahre in vielen Fotos festgehalten habe. Besonders positiv in unserem neuen Zuhause in Haßloch-Nord ist die Nähe zu allem, was man für den Alltag braucht. Wir sind dankbar unseren Lebensabend in dieser angenehmen Umgebung verbringen zu dürfen.“



**Gerda Grüll**  
gewobau Mieterin im Hessenring

„Ich wohne nun seit 54 Jahren sehr gerne hier in „meinem“ Hochhaus. An der gewobau schätze ich, dass ich immer Hilfe und Unterstützung bekommen habe, wenn ich sie brauchte, sei es die kaputte Leuchte auszuwechseln oder bei der Pflege des kleinen Vorgartens am Haus. Ganz besonders schön für mich ist die gute Nachbarschaft im Haus, der Gemeinsinn aller 48 Mieterinnen und Mieter mit ihren Familien.“

## gewobau Schwerpunkt

### Einsparpotenzial für Mieter/innen

Unsere energetischen Modernisierungen und Sanierungen bieten eine sehr gute, zeitgemäße bautechnische Möglichkeit für deutliche Energieeinsparung vor allem auch mit der Rundum-Dämmung des Gebäudes und mit modernen Heizsystemen.

Genauso wichtig ist aber die richtige Nutzung der Wohnung. Durch passendes Heizen und vor allem auch Lüften Ihrer Wohnung helfen Sie mit, Energie und für Sie damit auch bares Geld zu sparen. Wie das geht, finden Sie auf Seite 8.



Masurenweg 9



Hessenring 43



Höngenstraße 1-5

## Maßnahmen zur Energie-Einsparung und Einhaltung der Klimaziele Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen 2024/2025

Wir haben auch in diesem Jahr 2024 wieder zahlreiche Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt und abgeschlossen. Neben der Schaffung von neuem Wohnraum mit unseren Neubaumaßnahmen und Nachverdichtungen/Dachaufstockungen ist es für die Zukunft weiterhin wichtig Energie einzusparen und die Anforderungen zur Erreichung der Klimaziele einzuhalten. Modernisierungen und energetischen Sanierungen im Haus- und Wohnungsbestand bleiben deshalb jetzt und in Zukunft für uns weiterhin wichtige Projekte. Nachfolgend berichten wir über unsere fertig gestellten und laufenden Neubau- und Modernisierungsprojekte 2024 und stellen Ihnen die geplanten Projekte 2025 vor.

### Neubauprojekte

#### Friedensplatz (12 Wohnungen)

Das Hofhaus mit 12 Wohnungen als dritter und letzter Teil des Neubauprojektes Friedensplatz wurde fertiggestellt und zu Beginn dieses Jahres bezogen. Damit ist das große Innenstadtbauprojekt der gewobau abgeschlossen.

#### Moritz-von-Schwind-Str. 11 (24 Wohnungen)

Die neue Wohnanlage in der Bonhoffergemeinde für 24 Wohnungen mit einer Tiefgarage wurde ebenfalls in diesem Jahr fertig. Die Wohnungen sind seit Februar 2024 bezogen. Die Außenanlagen bieten mit Spielplatz, neuer Bepflanzung und übersichtlich angeordneten PKW-Stellplätzen einen attraktiven Anblick.

#### Masurenweg 9 (18 Wohnungen)

Das Neubauvorhaben im Masurenweg 9 ist in diesem Jahr abgeschlossen worden. Dort wurde eine dreizügige Kinderkrippe im Erdgeschoss eingerichtet. 18 Familienwohnungen in den Obergeschossen sind bereits bezogen. Auf dem Dach des neuen Wohngebäudes wurde ein Pilotprojekt zur extensiven Begrünung etabliert.

#### Hessenring 43 (22 Wohnungen)

Die neuen 22 Ein- bis Dreizimmer seniorengerechten Wohnungen im Hessenring 43 stehen vor der Fertigstellung. Das Gebäude wurde im Energiestandard EH 55 erstellt. Die Wohnungen sind barrierefrei und teilweise sogar rollstuhlgerecht ausgestattet. Mietbeginn war am 01. Dezember 2024.

#### Taunusstraße 7 (9 Wohnungen)

In der Taunusstr. 7 wurden 9 geförderte 1,5 Zimmer Wohnungen gebaut. Das Gebäude und die Wohnungen werden zu Ende des Jahres 2024 fertiggestellt und vermietet. Das Außen Gelände wird im neuen Jahr 2025 neu gestaltet und bepflanzt.

#### Moritz-von-Schwind-Straße 27 (22 Wohnungen)

Im Mai diesen Jahres begann der Bau des 5-geschossigen Mehrfamilienhauses für 23 barrierefreie, teilweise rollstuhlgerechte Wohnungen. Die Fertigstellung und der Bezug der neuen Wohnungen ist für Herbst 2025 geplant.

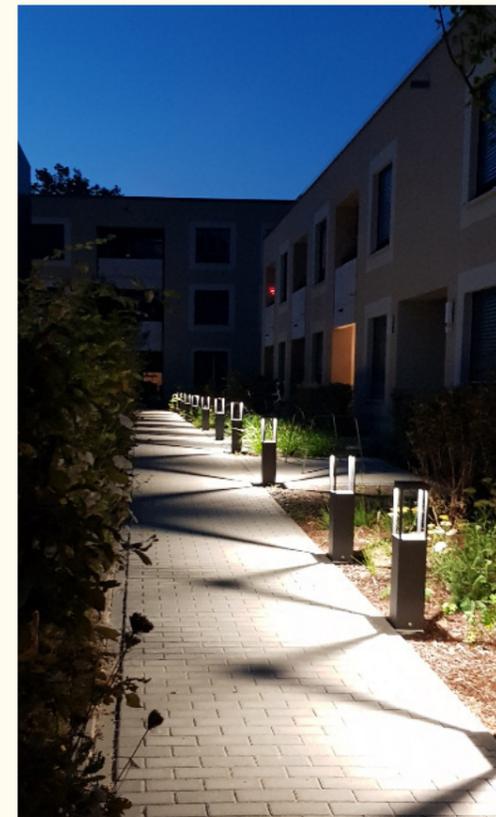
### Großmodernisierungen und Nachverdichtung Hessenring 16-26 2. Bauabschnitt

Die energetische Bestandssanierung mit Dachaufstockung im Hessenring 16-26 für die insgesamt 36 Wohnungen des zweiten Bauabschnitts wurde in diesem Jahr fortgesetzt. Die Modernisierungsmaßnahme umfasst die Neugestaltung der Fassade und Balkone mit Einbau von neuen Fenstern und Vorstellbalkonen, eine komplette Dämmung der Gebäudehülle, Neugestaltung der Wohnungsgrundrisse und Vergrößerung des Bades in jeder Wohnung sowie eine neue zentrale Warmwasserversorgung, neues Heizsystem mit Luft-Wärmepumpe und Installation einer Photovoltaikanlage. Zudem wurden auch diese beiden Bestandsgebäude um ein Stockwerk in Holzbauweise aufgestockt. Auch mit dem Bau der vier Satellitenhäuser und des freistehenden Punkthaus im Hessenring 28-38 und im Hessenring 16-26 wurde in diesem Jahr begonnen. Diese bieten künftig zusätzlich sechs Neubauwohnungen pro Haus. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme mit dem Bezug der Wohnungen ist für Mitte 2025 vorgesehen.

#### Strangsanierung Robert-Bunsen-Str. 33 (30 Wohnungen)

Die Strangsanierung in der Robert-Bunsen-Str. 33 mit dem Austausch von Ver- und Entsorgungsleitungen, dem Austausch aller Heizkörper mit hydraulischem Abgleich, der Erneuerung der Elektrounterverteilungen sowie der Modernisierung aller Bäder ist zum Herbst 2024 abgeschlossen.

## gewobau Schwerpunkt



Neubau in der Moritz-von-Schwind-Str. 11 (links und oben rechts), Energetische Sanierung der Wohnanlagen im Masurenweg (Mitte rechts) und in der Georg-Treber-Str.73-77 (unten rechts)



#### Höngenstraße 1-5 (66 Wohnungen)

Die energetische Sanierung der Wohnanlage in der Höngenstr. 1-5 mit Erneuerung und Dämmung der Dachfläche, der Fassade, der Kellerdecke sowie der Fenster- und Balkonelemente ist abgeschlossen. Damit kann eine Energieeinsparung von 75% und eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von 69% erreicht werden. Die neue Heizanlage mit 11 Wärmepumpen (pro Hauseingang zwei, in Haus 3 drei Wärmepumpen) wird im Februar kommenden Jahres 2025 sukzessive installiert.

### Modernisierungsprojekte und energetische Sanierungen

Die Sanierung des Wohngebäudes Am Borngraben 40 mit Dämmarbeiten, neuen Fenstern und der Sanierung von Balkonen wurde in diesem Jahr komplett fertig gestellt. Im nächsten Jahr schließt sich hier noch die Neugestaltung der Außenanlagen an.

Im Zuge der energetischen Quartiersentwicklung Berliner Viertel werden Wohngebäude nach und nach energetisch ertüchtigt und

mit Aufbringung eines Wärmedämmverbundsystems (WDVS) saniert sowie farblich neugestaltet. Im Rahmen eines Programms „Balkonerneuerung“ wurden dort in den Jahren 2006-2008 einige Liegenschaften im Bestand mit neuen Vorstellbalkonen ausgestattet. Vorgreifend auf spätere Dämmmaßnahmen wurde nur die „Balkonseite“ gedämmt, die weiteren drei frei gebliebenen Fassaden-seiten werden nun saniert. Das Wohngebäude Georg-Treber-Str. 69-71 im letzten Jahr war die erste Maßnahme. In diesem Jahr stand die Dämmung und energetische Ertüchtigung der Wohngebäude Georg-Treber-Str. 73-77 und 83-85 auf dem Plan. Mit dem Projekt wird eine Energieeinsparung von ca. 40% möglich und damit ein um 36 % geringerer CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

Auch mit der energetischen Sanierung der Wohnanlage Paul-Ehrlich-Str. 5-11 mit 32 Wohnungen wurde in diesem Jahr begonnen. Das Gesamtgebäude wird mit Fassade, Kellerdecke und Dachboden gedämmt. Die Wohnungen erhalten zudem neue Fenster. Außerdem werden ein Heizungstausch durchgeführt und die Balkone erneuert.

### Bauprojekte 2025

#### Großmodernisierung Wohnanlage Käthe-Kollwitz-Str.16-20

- Komplettdämmung im Wärmedämmverbundsystem
  - neue Schallschutz- und Wärmeschutzfenster
  - Kellerdecken- und Speicherbodendämmung
  - neue Dacheindeckung
  - neue Vorstellbalkone
  - neues Heizsystem (Wärmepumpen) mit Fußbodenheizungen
  - Kompletterneuerung der Bäder
  - neue Elektroleitungen
  - Neugestaltung Fassade und Hauseingänge
  - Aufwertung der Außenanlagen
- 24 geförderte Wohnungen  
Beginn Frühjahr 2025.  
Kosten: 3 Mio. Euro

#### Sanierung / Teilumbau Wohngebäude Georg-Treber-Str. 66-68

- Anschluss an das Nahwärmenetz
- neue Ver- und Entsorgungsleitungen
- Badmodernisierung der insgesamt 24 Wohnungen

Entstehung eines Cluster-Wohngebäudes mit zubuchbaren Räumen (mobiles Arbeiten/Lagerung/Gästeparlament). Einrichtung von sieben WG-Zimmern im EG. Umbau der bisherigen Wohnungen im 1. und 2. OG zu zubuchbaren Räumen. Modernisierung der anderen Wohnungen. Baubeginn Frühjahr 2025. Geplante Fertigstellung Juli 2026. Kosten: 3,752 Mio. Euro

#### Georg-Treber-Straße 87-89

Mit dem Wohngebäude wird die energetische Sanierung im Quartier Berliner Viertel mit Gebäudedämmung von 3 Seiten fortgesetzt.

## Deutlich steigende Energiepreise für 2025 angekündigt Energie einsparen ist das Gebot der Stunde

Für das kommende Jahr sind von den Energie-lieferanten deutlich höhere Energiepreise angekündigt. Zahlte die gewobau für die Kilo-wattstunde Gas für ihre Zentralheizungen bisher 0,06 Euro/kWh **steht nun eine Erhöhung auf mindestens 0,10 Euro/kWh Brutto an.** Thomas Gapp, Prokurist der Stadtwerke Rüsselsheim und Spezialist für die Gaslieferung an die gewobau rechnet mit einer Verdopp-lung der Kosten. Die extremen Preisspitzen für die reine Gasbeschaffung von 0,30 €/kWh Netto ohne Steuern und Abgaben, konnte die gewobau auf Basis ihrer Beschaffungsstrategie umgehen. Der Preishammer erreicht die gewo-bau-Mieter somit später und in deutlich gerin-gerem Umfang als andere Kunden, da bis Ende 2024 ein langjährig vereinbartes Kontingent ausläuft und nun auf Basis aktueller Preisent-wicklungen bestellt werden muss. Die gewo-

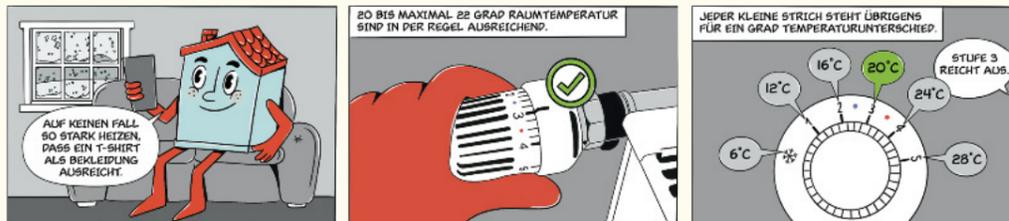
bau erhält jährlich im Umfang von 33,4 Mio. kWh Gas für ihre Zentralheizungen. Auch die staatliche CO<sub>2</sub>-Abgabe, die seit 2021 für her-kömmliche Energieträger vom Vermieter wie vom Mieter anteilig erhoben wird, steigt von Jahr zu Jahr, **im nächsten Jahr 2025 auf 55 € pro Tonne CO<sub>2</sub>, das entspricht 0,998 ct/kWh netto.** Um künftige hohe Nachzahlungen vor allem für Vielverbraucher unter den Mieter\*innen zu vermeiden, wurden die Abschlagszahlungen bereits bei der der diesjährigen Betriebskosten-abrechnung angepasst. Sie als Mieter\*innen können aber mit unseren Tipps mithelfen Energie einzusparen ohne auf Komfort zu ver-zichten. Energiespartipps auch für ihren Strom-verbrauch finden sie unter [www.stadtwerke-ruesselsheim.de/energiesparen](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de/energiesparen). Nachfolgend zeigt Ihnen unser "Hausfreund" vier einfache und effektive Tipps um Energie einzusparen:



**Thomas Gapp**  
Prokurist  
Stadtwerke  
Rüsselsheim

„Auf Basis der frühzeitigen und günstigen Gas-Beschaffungen der gewobau ergab sich, trotz bereits steigender Preise, vor allem auch während der Gas-Krisenjahre, ein sehr günstiger Mischpreis für 2022 bis Ende 2024. Entsprechend haben nur die jährlichen Steuern, Abgaben und Netzentgelte den Preis verteuert. Das ändert sich jetzt, da derzeit wieder auf aktuellem Preisniveau kontinuierlich Teilmengen beschafft werden“.

**Tipp 1 ▶**  
20 bis maximal  
22 Grad reichen aus



**Tipp 2 ▶**  
Regelmäßig stoßlüften  
statt "Fenster auf Kippe"



**Tipp 3 ▶**  
Heizung vor dem  
Lüften abdrehen



**Tipp 4 ▶**  
Heizkörper nicht  
dauerhaft auf Null stellen



Mit freundlicher Genehmigung des GdW

## Seit 01. Oktober dabei Neue Mitarbeitende bei der gewobau



Gleich vier neue Mitarbeitende wurden zum 01. Oktober 2024 eingestellt. Von links: Manuel Campe, Jovanka Medic, Nadine Kühnel, Andreas Meier

Herr **Manuel Campe** ist ausgebildeter Immobilienkaufmann und wurde für den Bereich Betriebskosten und als Springer für die Abteilung Betriebswirtschaft eingestellt.

Den Bereich Controlling in der Abteilung Betriebswirtschaft hat Frau **Jovanka Medic** übernommen. Sie ist ausgebildete Industriekauffrau und absolviert zurzeit noch ein Fernstudium im Bereich Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Controlling.

Frau **Nadine Kühnel** ist ausgebildete Immobilienkauffrau und wurde in der Abteilung Wohnungswirtschaft als kaufmännische Kundenbetreuerin für den Bezirk Dicker Busch I und II eingestellt.

Herr **Andreas Meier** verstärkt das Team der Stabsstelle Dienstleistungen. Er ist ausgebildeter Verwaltungsfachangestellter und hat den Bereich Teamleitung Saubermacher / Unterstützung Abfallmanagement / Unterstützung tdg Bauleistungen übernommen.



### Nach einem Zwischenspiel wieder bei der gewobau

Seit dem 1. November ist Herr **Mathias Zitzmann** als stellvertretender Abteilungsleiter sowie Teamleiter für Kundenbetreuung und Vermietungsberatung in der Abteilung Wohnungswirtschaft bei der gewobau tätig. Der erfahrene Immobilienfachwirt ist kein Unbekannter: Bereits in der Vergangenheit war er als kaufmännischer Kundenbetreuer bei der gewobau im Einsatz. Nach beruflichen Stationen in anderen Unternehmen kehrt er nun zurück, um unser Team rund um die Anliegen unserer Mieterinnen und Mieter zu verstärken.



### Schließzeiten Geschäftsstelle und forum wohnen

Die Geschäftsstelle der gewobau und das Vermietungsbüro „forum wohnen“ sind an den Weihnachtsfeiertagen und zwischen den Jahren vom 23.12.2024 bis einschließlich 01.01.2025 geschlossen. Am 02.01.2025 sind wir zu den gewohnten Öffnungs- und Sprechzeiten wieder für Sie da. In Notfällen wenden Sie sich an unseren Notdienst: **Tel. 06142-4970111**



### Neuer Pflegedienst in der Wohnanlage Bauschheim: seniorA Service

Wir freuen uns, den neuen Pflegedienst seniorA Service aus Frankfurt in unserer Wohnanlage Rheingauer Straße begrüßen zu dürfen. Seit dem 01.11.2024 hat seniorA Service die Nachfolge von pro Salus übernommen und wird das bewährte Konzept des Bielefelder Modells in Zusammenarbeit mit dem sozialen Management der gewobau fortführen. Der Pflegedienst unterstützt nicht nur die Bewohner der Wohnanlage, sondern bietet auch in Bauschheim und der Umgebung professionelle Pflegeleistungen an. Die Pflegedienstleitung, Andrea Moltz (Bild Mitte), ist dienstags von 10-13 Uhr und donnerstags von 14-18 Uhr im Servicebüro in der Rheingauer Straße 27 persönlich erreichbar. Tel. 06142-1757741 oder 0163-8875940.

## Veranstaltungen

### gewobau Soziales Management

## Feste, Veranstaltungen und Vorträge

### Kinonachmittag

Am 14.11.2024 luden das Quartiersmanagement Berliner Viertel und das Soziale Management der gewobau erneut zu einem Kinonachmittag in die Stadthalle Rüsselsheim ein – ein Angebot, das sich großer Beliebtheit erfreut. Rund 50 Interessierte folgten der Einladung und ließen sich vom Überraschungsfilm „Das letzte Rennen“ begeistern. Die Veranstaltung, die bereits zum zweiten Mal stattfand, wurde vom Publikum sehr positiv aufgenommen. Der Film, eine gelungene Mischung aus Humor und Tiefgang, regte sowohl zum Nachdenken als auch zu Gesprächen an. Dank des erneuten Erfolgs steht fest: Der Kinonachmittag wird auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Dieses Engagement zeigt, wie wichtig und wertvoll kulturelle Angebote für die Gemeinschaft sind. Wir freuen uns, im nächsten Jahr erneut spannende und interessante Filme für gemeinsame Erlebnisse zu bieten.



Im Herbst hatte die gewobau zum Vortrag „Reise durch Deutschland“ in die Stadthalle Rüsselsheim eingeladen. Egon Bornwasser, der schon oft mit seinen Vorträgen begeistert hat, führte die Zuhörer\*innen auf eine faszinierende Tour durch die schönsten Städte und Regionen Deutschlands. Von der Nordseeinsel Sylt, über Papenburg, den Brocken bis hin zur Wartburg in Eisenach – die Reise bot vielfältige Einblicke in bekannte und weniger bekannte Ecken des Landes. Krönender Abschluss bildete der höchste Punkt Deutschlands: die Zugspitze. Der begeisterte Vortrag zeigte einmal mehr, wie viel es in Deutschland zu entdecken gibt.

### Einladung zum Kreativnachmittag

Die gewobau lädt alle interessierten Seniorinnen und Senioren wieder zu einem Kreativnachmittag mit Dagmar Prozeller und Kristina Reis vom Sozialen Management ein. Treffpunkt ist am Eingang in der Seniorenwohnanlage Mathias-Grünwald-Str. 2 in Rüsselsheim am Main am 10.02.2025 um 14 Uhr. Sie werden am Eingang der Anlage abgeholt. Lassen Sie sich überraschen, was Sie dort erwartet.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum **31.01.2025** telefonisch unter 06142-695617 bei Kristina Reis an. Die Teilnahme ist kostenlos. Getränke müssen selbst mitgebracht werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Wir würden uns sehr freuen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.



### „Halloween“- Bastelwerkstatt mit Kindern und Seniorinnen

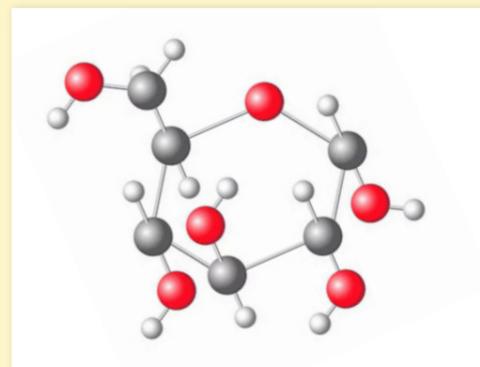
Die Kinder der Bastelwerkstatt und die Seniorinnen der gewobau Seniorenwohnanlage in der Gutenbergstraße trafen sich, um bunte Kürbisse für Halloween zu gestalten. Farbenfroh wurden die Kürbisse mit Gesichtern bemalt und verziert. Alle zusammen hatten wieder viel Spaß miteinander und halfen sich gegenseitig. Zum Abschluss eines kreativen Nachmittags gab es für alle eine leckere selbstgemachte Kürbissuppe. Eine weitere Aktion ist vor Weihnachten geplant.



### Vortrag: „Glukose gut, alles gut?“

Die gewobau Rüsselsheim lädt alle Interessierten zum Vortrag „Glukose gut, alles gut?“ am 11.03.2025 um 14 Uhr in die Stadthalle, Rheinstraße 7, 65428 Rüsselsheim am Main ein. Sarina Schwarz, Diplom Fitnessökonomin und Bachelor of Arts in Ernährungswissenschaft informiert und berät dabei über die täglichen Schwankungen des Blutzuckerspiegels, die zu Heißhungerattacken, Stimmungstiefs, unreine Haut und Fettpölsterchen führen. (Zucker-)Verzicht ist dabei nicht der Schlüssel zu mehr Wohlbefinden, sondern die richtige Balance zwischen Stärke, Zucker und all den anderen Köstlichkeiten. Sie erhalten einen Überblick, warum der Blutzuckerspiegel unser Essverhalten so im Griff hat und bekommen 9 alltags-taugliche Tipps, wie Sie wieder zu mehr Wohlbefinden, ausgeglichener Stimmung und einem gesunden Körpergewicht zurückkehren können.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum **24.02.2025** unter Tel. 06142-695617 bei Frau Reis an. Die Teilnahme ist kostenlos.



## Veranstaltungen

### Theater Rüsselsheim

## Junges Ensemble feiert Volljährigkeit

Mit einer besonderen Inszenierung feiert das Junge Ensemble am Theater Rüsselsheim in dieser Saison seine Volljährigkeit. Bereits seit 18 Jahren begeistert das Amateur-Ensemble unter professioneller Anleitung durch innovative Regiekonzepte.

Regisseur Richard Weber hat sich für das jugendlich frische Stück „Amy4Eva“ entschieden, das wohl am ehesten mit einem Road-Movie vergleichbar ist: Zwei Teenager-Freundinnen begeben sich auf Pilgerfahrt zu Amy Winehouse' Grab nach London, um ihrem gemeinsamen verstorbenen Freund zu gedenken.

Zu sehen ist „Amy4Eva - von der Unmöglichkeit des Rock'n'Roll in so Gegenden wie Jerichow und so“ am **Dienstag, 11.02.2025** und **Mittwoch, 12.02.2025** um 20 Uhr im Großen Haus im Theater Rüsselsheim.

Tickets und Ermäßigungen sind online und im Servicecenter von Kultur123 Stadt Rüsselsheim erhältlich. Eintritt: 11,50 Euro.

## Veranstaltungs-Tipps

Donnerstag, 16. Januar 2025  
**eVolution Dance Theater**  
Tanz

Dienstag, 04. Februar 2025  
**1984 – von George Orwell**  
Fremdsprachentheater

Freitag, 07. Februar 2025  
**Rufus Beck liest: - Karneval der Tiere & Peter und der Wolf**  
Musikalische Lesung

Dienstag, 11. und Mittwoch, 12. Februar 2025  
**Junges Ensemble am Theater Rüsselsheim**  
Junges Theater

Sonntag, 16. Februar 2025  
**Beatriz Picas de Carvalho und Silvia Cardoso Schöller**  
Classic-Café

Samstag, 08. März 2025  
**Drei Frauen aus Deutschland**  
Lesung

Mittwoch, 12. März 2025  
**HERR TEUFEL FAUST**  
Schauspiel

Freitag, 21. März 2025  
**René Marik**  
Comedy

Sonntag, 23. März 2025  
**20 Jahre Federspiel**  
Konzert

Samstag, 29. März 2025  
**Rüdiger Baldauf - Trumpet Night & Friends**  
feat. Thomas Quasthoff  
Jazz-Fabrik

Freitag, 04. April 2025  
**Dead Leaf Butterfly**  
Jazz-Fabrik



Unter dem Motto „Karten unterm Weihnachtsbaum“ legt das Theater Rüsselsheim vom 4.-18. Dezember 2024 ein spezielles Weihnachtsangebot für Theaterinteressierte auf und bietet 20% Ermäßigung auf Eintrittskarten für ausgewählte Veranstaltungen ab dem 25. Dezember 2024 bis Ende der Spielzeit 2024/25. Die Aktion beinhaltet sowohl genreübergreifende Veranstaltungen im Abendprogramm als auch preisbewusste Familienstücke an Sonntagen. Kindergarten- und Grundschulveranstaltungen im Vormittagsprogramm sind von der Ermäßigung ausgenommen. Das Weihnachtsangebot ist online unter [www.theater-ruesselsheim.de](http://www.theater-ruesselsheim.de) bei den betreffenden Veranstaltungen sowie im Servicecenter von Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1 (Tel. 06142-832630), buchbar.

### Ticketverkauf

Tickets für sämtliche Veranstaltungen der Spielzeit 2024/25 können über die Website [www.theater-ruesselsheim.de](http://www.theater-ruesselsheim.de), telefonisch unter 06142-832630 und im Servicecenter von Kultur123 Stadt Rüsselsheim erworben werden.



Reisen von wohnen & leben e.V.



Exklusiv für gewobau-Kunden  
Auszug aus dem Reiseprogramm Frühjahr 2025

Die gewobau bietet zusammen mit dem Verein wohnen & leben Reisen für Mieterinnen und Mieter an. Sie können Tagesausflüge zu interessanten Städten und Regionen in der näheren und weiteren Umgebung buchen, Kunstausstellungen und Unternehmen besuchen. Das Jahresprogramm bietet auch Mehrtagesreisen. "Hallo Nachbar" zeigt eine Auswahl an Reisen und Ausflügen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Reiseprogramm.

**Teilnahmebedingungen:**

Von Mo-Fr von 9 -12 Uhr können Sie sich unter der Telefonnummer **069-6786741150** für Ihre Reise anmelden und erhalten dort alle Informationen zur Ihrer geplanten Reise und zum Zustieg mit Uhrzeit. Die Unterlagen erhalten Sie dann per Post.

**Zustieg für alle Fahrten:**

- Maintal Dörnigheim, Bahnhof
- Ffm, Berliner Str./ Paulskirche oder
- Rüsselsheim, Bushaltestelle Ecke Haßlocher Straße / Waldfriedhof

**Übrigens:**

Es gibt keine Stornogebühr bei Tagesfahrten von wohnen & leben e.V. bis 28 Tage vor Abreise. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei allen Fahrten 35 Personen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Website unter **www.wohnenundlebenev.de**

Das aktuelle Reiseprogramm gibt es auch auf **www.gewobau-online.de/downloads**

Reiseteilnehmer\*innen, die nicht bei einem unserer Mitglieder wohnen, müssen wir für die Tagesfahrten einen Aufschlag von Euro 3,- pro Person berechnen. Bei Führungen und Werksbesichtigungen mit Eigenreise bleibt der Preis unverändert.

Donnerstag, 23. Januar 2025

**Offenbach: Haus der Stadtgeschichte  
Made in Hessen – Globale Industriegeschichten**

Diese Ausstellung beleuchtet die Industrie- und Handwerks-geschichte Hessens und zeigt, welche Produkte und Erfindungen dort entwickelt wurden. Sie erfahren, wie Hessen in verschiedenen Industriezweigen, wie etwa Maschinenbau, Chemie, Lederverarbeitung und Textilindustrie, eine bedeutende Rolle gespielt hat. Durch Exponate, historische Dokumente und multimediale Installationen wird die industrielle Entwicklung Hessens nachgezeichnet.

**Unsere Leistungen:**

Eigenanreise: 1 Std. Führung um 11 Uhr, Preis pro Person 8,- Euro



NEU

Dienstag, 25. Februar 2025

**Tagesfahrt nach Stuttgart: Staatsgalerie - Carpaccio, Bellini und die Frührenaissance in Venedig**

Begleiten Sie uns nach Stuttgart zur Ausstellung um Vittore Carpaccio. Er ist einer der bedeutendsten Maler der Frührenaissance in Venedig. Er inszeniert seine farbenprächtigen und detailreichen Bilderzählungen vor der pittoresken Kulisse der Lagunenstadt oder den Landschaften des Nahen Ostens. Um 1500 zählt er zu den meist beschäftigten Malern in Venedig und konkurriert mit heute weitaus berühmteren Meistern wie Giovanni Bellini. Ergänzt wird die Präsentation durch Arbeiten weiterer Künstler, die zwischen 1465 und 1525 in Venedig tätig sind, darunter Gentile Bellini und Lorenzo Lotto. Optional können Sie Stuttgart eigenständig erkunden.

**Unsere Leistungen:**

Zustieg: Maintal, Mainkur, Frankfurt, Rüsselsheim  
Preis pro Person: 33,- Euro  
zzgl. 1 Std. Museumsführung und Eintritt: 18,- EUR



NEU

Dienstag, 29. April 2025

**Tagesfahrt: Geysir Andernach**

Bei einer Stadtführung erkunden Sie die historische Bäckerjungenstadt, die mit ihrer mehr als 2.000-jährigen Geschichte zu einer der ältesten Städte Deutschlands gehört.

Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit den höchsten Kaltwassergeysir der Welt zu besichtigen. Sie beginnen Ihre Expedition im Geysir-Erlebniszentrum und erfahren alles über das Naturphänomen des Kaltwasser-Geysirs in Andernach. Anschließend fahren Sie mit dem Schiff zum Naturschutzgebiet und beobachten den Geysir-Ausbruch.

**Unsere Leistungen:**

Zustieg: Maintal, Mainkur, Frankfurt, Rüsselsheim  
Preis pro Person: 55,- Euro inkl. Busfahrt,  
Stadtführung, Besichtigung Geysir



NEU

حصريا لزيائن جويباو

برنامج الأسفار خريف / شتاء 2025

تعرض جويباو سويا مع جمعية "فون اوند لوبن" (wohnen & leben) أسفارا للموجرين والسناجرين. بكنكم حجز رحلات يومية إلى مدن وجهات متمعة في المناطق القريبة والبعيدة وزيارة معارض الفنون أو المؤسسات. ويعرض كذلك برنامج السنة أسفارا لعدة أيام. "هلو ناخبور" (Hallo Nachbar) يوضح باقة من الأسفار والرحلات. تمنى لكم الكثير من المتعة ببرنامج الأسفار.

gewobau, 'Oturmak ve yaşamak' derneği ile birlikte kiracılara tatil imkanı sağlıyor. Bu imkanla kiracılar yakın çevrede yada uzakta bulunan ilginç kent ve çevrelere seyahat edebilirler. Sanat gösterilerini veya işyerlerini görme fırsatını yakalaabilirler. 'Merhaba komşu' programı ile bir günden fazla süren seyahatlere de katılmak mümkün. Bu imkandan nasıl yararlanılabileceği bu sayfanın köşesinde yer alıyor. Tatil programında sizlere bol eğlence.

Kinderseite

So zeichnest Du einen  
**Schneemann**

Zum Winter gehört Schnee. Jedes Kind liebt es, bei den ersten Schneeflocken nach draußen zu stürmen. Dann wird im Schnee getollt, gespielt und ein Schneemann gebaut. Doch auch wenn kein oder nicht genug Schnee liegt muss man nicht verzweifeln. Mit unserer Zeichenanleitung kannst Du ganz einfach einen Schneemann zeichnen!

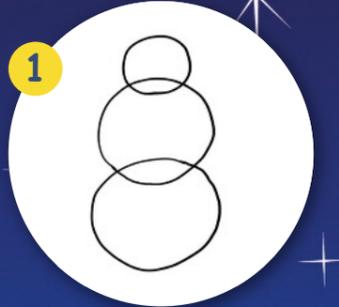
**Schritt für Schritt - so zeichnest Du den Schneemann**

Du beginnst mit drei Schneekugeln. Die dürfen sich ruhig etwas überlappen. Folge dann Schritt für Schritt der Zeichenanleitung. Vergiss nicht, die hellen Linien wieder wegzuradieren. Achte besonders darauf, bevor du zuletzt alle Linien noch einmal sauber mit einem dünnen dunklen Filzstift nachziehst (Schritt 5).

**So malst du deinen Schneemann aus**

Du kannst mit einem hellen blau den Schneemann schattieren, dann wirkt er realistischer. Schattieren bedeutet, dass du ganz leicht Farbe an den Rändern aufträgst. Zum Beispiel unter dem Hut oder unter dem Schal. Denn dort kommt weniger Licht hin und dadurch muss es dunkler sein.

Bei Schal und Hut dagegen kannst du dich kreativ austoben. Verziere dein Bild am Ende mit ein paar schönen Schneeflocken, damit es noch winterlicher aussieht.



## Energiewendeforum zeigt: Investitionsbedarf ist enorm Große Herausforderungen in der Zukunft



Beim Energiewendeforum im Gespräch (v. links): Hans-Peter Scheerer, Maik Landwehr und Referent Jan-Frederick Zöckler

Die Herausforderungen der Energiewende zu stemmen ist kein technisches Problem – eher ein finanzielles. Dieses Fazit zogen der ehemalige Geschäftsführer der Stadtwerke Rüsselsheim, Hans-Peter Scheerer, und sein Nachfolger Maik Landwehr beim Energiewendeforum. Zu dieser Fachtagung hatten die Stadtwerke Experten aus den Bereichen Wärme- und Stromversorgung, Gasnetz und Wasserstoff sowie Finanzen eingeladen.

In der „Werkhalle“ auf dem früheren Opel-Gelände erklärte Scheerer zunächst, um was es bei dem Forum ging: Eine Bestandsaufnahme, also einen Blick unter die Motorhaube der Energiewende und den konkreten Status in Rüsselsheim am Main.

Scheerer sprach von einem Investitionsbedarf von 368 Mio Euro binnen zehn bis zwanzig Jahren, um Rüsselsheim mit grüner Energie zu versorgen, sprich die entsprechende Infrastruktur dafür zu schaffen. 50 Mio Euro können die Stadtwerke aus Eigenmitteln bewältigen. Insgesamt 270 Mio Euro könnten mit Bank- und Investorenkapital finanziert werden. Nach dieser Rechnung bleibt eine Lücke von 50 Mio Euro: „Mir fehlt die Fantasie, wo die mit bisherigen Finanzierungsmethoden herkommen sollen“, sagte Scheerer.

In Sachen Versorgungssicherheit im Stromnetz ist man in Rüsselsheim bisher gut aufgestellt. Je nachdem welche Leistungsbedarfe sich aus dem Neubaugebiet Eselswiese, der zunehmenden Elektromobilität, der Wärmewende oder dem Anschluss des Opelgeländes ergeben, sieht es in Zukunft anders aus. Um hier das Netz resilienter und zukunftsfähig aufzustellen, wird an einem weiteren Umspannwerk gearbeitet, durch das die Bedarfe gedeckt und eine Redundanz geschaffen werden kann.

Neben dieser technischen Maßnahme kann auch das Smart Grid zur Netzstabilität wesentlich beitragen, wie Maik Landwehr erläuterte. „Ein solches intelligentes Stromnetz braucht es, um die gleichzeitige Nutzung von Elektro-Autos, Wärmepumpen und Fotovoltaikanlagen zu ermöglichen“, sagte der Geschäftsführer.

Neben der Bestandsaufnahme der Energiewende in Rüsselsheim war das Event gleichzeitig eine Verabschiedung von Hans-Peter Scheerer nach 21 Jahren bei den Stadtwerken Rüsselsheim. Oberbürgermeister Patrick Burghardt (CDU) nutzte sein Grußwort, um Hans-Peter Scheerer zu würdigen. Die im Energiewendeforum besprochenen Themenfelder sind Herzensangelegenheiten Scheerers.

## Rüsselsheimer Lesewochen nehmen Schüler auf Zeitreise mit Ins Mittelalter und zurück

Da lauschen die Mädchen und Junge der 4b der Bauschheimer Otto-Hahn-Schule gebannt: Während einer Burgbesichtigung findet sich der kleine Leo urplötzlich im Mittelalter wieder und begegnet Käthe. Sie zeigt ihm, wie er in der rauen Wirklichkeit der damaligen Zeit zurechtkommen kann, denn es sieht zunächst nicht danach aus, als könne Leo jemals wieder in die Gegenwart zurückkehren. Leo hilft beim Burgenbau, erlebt einen Wochenmarkt, sieht den Handwerker bei der Arbeit zu, erfährt etwas über den Handel und kommt sogar mit den harten Gesetzesregelungen in Berührung, als Käthe fälschlich eines Diebstahls beschuldigt wird.

Diese spannende Geschichte erzählt die Autorin Gabriele Beyerlein, die die historischen Hintergründe gut recherchiert, in ihrem Kinderbuch „Ins Mittelalter und zurück“. In kindgerechter Sprache vermittelt sie eine Menge über das Leben und den Alltag im Mittelalter. Die Lesung in der Bauschheimer Grundschule ist eine von mehr als vierzig, die der Förderverein „Lesen und lesen lassen“ im Rahmen seiner 39. Rüsselsheimer Lesewochen organisiert hat.

14 Autorinnen und Autoren sind zweieinhalb Wochen im Einsatz. Seit den ersten Rüsselsheimer Lesewochen im Jahr 1985 haben mehr als

65.000 Schülerinnen und Schüler durch die Autorenlesungen Spaß am Lesen erfahren. Gabriele Beyerlein ist zum 25. Mal mit von der Partie.

Autorenlesungen sind kostenintensiv, sagt Maria Roos, Vorsitzende des Fördervereins. Es wird Geld für Honorare, Reisekosten und manchmal auch für die Unterbringung gebraucht, denn es werden Autorinnen und Autoren aus dem gesamten Bundesgebiet eingeladen.

Die Stadtwerke Rüsselsheim gehören zu den Sponsoren, die die Lesewochen möglich machen. „Gerade im Zeitalter von Social Media wird es immer wichtiger, dass Kinder zum Lesen ermuntert werden – Vorlesen ist dabei eine wunderbare Gelegenheit“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Maik Landwehr.

Inzwischen sind einige langjährige Mitglieder des Fördervereins durch persönliche Umstände ausgeschieden oder verstorben, berichtet Maria Roos. „Damit wir auch zukünftig Autorenlesungen anbieten können, suchen wir dringend Menschen, die den Förderverein aktiv oder auch als passives Mitglied unterstützen.“ Wer Interesse hat, kann sich per E-Mail melden:

[ruesselsheimerLesewochen@t-online.de](mailto:ruesselsheimerLesewochen@t-online.de)



Zu Gast bei der Klasse 4b (von links): Maria Roos, Vorsitzende des Fördervereins „Lesen und lesen lassen“, die Autorin Gabriele Beyerlein und Maik Landwehr, Geschäftsführer der Stadtwerke Rüsselsheim.



### Fahrplanwechsel

In der Nacht auf Sonntag, 15. Dezember werden in ganz Deutschland die Fahrpläne im Öffentlichen Personennahverkehr umgestellt. Für das Stadtgebiet Rüsselsheim gibt es dabei keine einzige Änderung von Fahrzeiten. Lediglich die Haltestelle „Marie-Curie-Straße“ in Königstädten wird in „Hyundai-Platz“ umbenannt. Zu beachten ist, dass die Linien 41 und 42 seit Oktober eine Umleitung fahren. Grund sind umfangreiche Bauarbeiten auf der Landesstraße 3040. Daher ist für die Busse der Stadtwerke ein Baustellenfahrplan veröffentlicht.

### Neue Fahrpreise

Gestiegene und weiterhin steigende Personal- und Energiekosten sind der Grund: Der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) hat zum 1. Januar 2025 eine Tarifierhöhung um durchschnittlich 4% beschlossen. Die neuen Preise betreffen auch die Fahrten im Stadtgebiet von Rüsselsheim.

### Die wichtigsten Änderungen (in Klammern die alten Preise):

- Einzelfahrt Erwachsene im Stadtgebiet 2,90 (2,75) Euro
- Einzelfahrt Kind im Stadtgebiet 1,70 (1,60) Euro
- Monatskarte Erwachsene im Stadtgebiet 57,00 (54,90) Euro
- Wochenkarte Erwachsene im Stadtgebiet 16,80 (16,10) Euro
- Schülerticket Hessen 32,20 (31,00) Euro monatlich
- Seniorenticket Hessen 32,20 (31,00) Euro monatlich
- Deutschlandticket 58,00 (49,00) Euro monatlich



**Kundenzentrum im Bahnhof**  
RMV-Mobilitätszentrale  
Bahnhofplatz 2  
65428 Rüsselsheim am Main  
Tel. 06142.500-0

**Kundenzentrum  
Walter-Flex-Straße 74**  
65428 Rüsselsheim am Main  
Tel. 06142.500-0

**Öffnungszeiten**  
Unsere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Website:

[www.stadtwerke-ruesselsheim.de](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de)

### Unser Service für Sie:

Sollte es doch einmal Probleme mit Internet oder Telefonie geben, können Sie uns unter der Service-Hotline anrufen:

**06142.500-555**



## Wir wünschen allen Rüsselsheimer\*innen eine besinnliche Weihnachtszeit Eine tolle Geschenkidee: Der Kultur123-Gutschein



Kultur123 wünscht allen Rüsselsheimer\*innen eine besinnliche Weihnachtszeit und eine erholsame Auszeit zwischen den Jahren.

Unser Gutschein ist eine tolle Geschenkidee – ob zu Weihnachten oder zum Geburtstag – er kann für alle Angebote bei Kultur123 eingelöst werden.

Bleiben Sie gesund und starten Sie mit uns in ein gesundes, inspirierendes Neues Jahr 2025.

Ihr Team von Kultur123

### Musikschule Rüsselsheim: Querflöte, Klarinette, Fagott und Co.

Blasinstrumente gibt es in großer Vielfalt: Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxofon, Tuba oder Trompete – die Bandbreite ist riesig. In vielen Fächern haben wir noch freie Plätze und auch verfügbare Leihinstrumente.

Gerne informieren wir Sie zu unseren Angeboten!

[www.kultur123ruesselsheim.de/musikschule](http://www.kultur123ruesselsheim.de/musikschule)



### Infos & Tickets:

**Servicecenter Kultur123**  
Am Treff 1  
Tel. +49 (0)6142 / 83 26 30

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 10-13 Uhr  
Donnerstag 10-18 Uhr

Telefonservice:  
Mo-Do 10-17 Uhr  
Freitag 10-13 Uhr

oder auf unserem Internetportal:  
[www.kultur123ruesselsheim.de](http://www.kultur123ruesselsheim.de)  
per [print@home](mailto:print@home) Tickets bequem vom Sofa aus buchen.



### Lernen am Treff – einfach vorbeikommen!

Ein offenes und kostenfreies Lernangebot für alle ab 16 Jahren, die ihre Grundbildung verbessern möchten. Wir helfen z.B. beim:

- ▶ Lesen, Vorlesen, Schreiben oder Rechnen im Alltag
- ▶ Umgang mit der digitalen Welt

Wir lernen mit praktischen Projekten und Spaß in einer kreativen und harmonischen Atmosphäre ohne Zeitdruck! Kommen Sie vorbei, wenn Sie mehr Sicherheit im Alltag erreichen möchten! Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Jeden Dienstag von 13-17 Uhr in der Kürbisstr. 42 in Rüsselsheim und jeden Freitag von 08.30 – 12.30 Uhr in der Stadtbücherei Rüsselsheim.

**HESSEN** Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen im Rahmen des Weiterbildungs Pakts 2021-2025

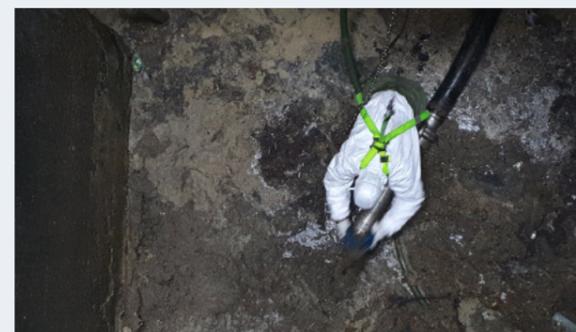


### Gemütliche Wintertage mit der Stadtbücherei

Der Winter naht...lassen Sie sich nicht von grauen Tagen und rauen Nordwinden die Laune verderben. Machen Sie es sich gemütlich mit Spielen, Büchern, Medien aus der Stadtbücherei! Leihen Sie sich ein Brettspiel und lassen Sie mit Ihren Lieblingsmenschen die Würfel rollen. Ein entspannter Tag auf dem Sofa mit Tee und Kerzenlicht ist Ihr Ding? Tauchen Sie ein in einen fesselnden Roman, lernen Sie Neues mit einem Sachbuch oder entfachen Sie Ihre Fantasie mit einem spannenden Krimi!



## Unbedenklich herunterspülbar? Feuchttücher nicht in der Toilette entsorgen!



Aufwändige und kostenintensive Reinigungsarbeiten in den Rüsselsheimer Kanalschächten, verursacht u. a. durch die unbedachte Entsorgung von Feuchttüchern über die Toilette.

Auf den Verpackungen von feuchtem Toilettenpapier und anderen Feuchttüchern wird oft damit geworben, die Tücher seien „sicher herunterspülbar“, „biologisch abbaubar“ und würden sich leicht in Wasser auflösen. Baby-Feuchttücher, Kosmetiktücher und Co. also einfach über die Toilette entsorgen? Nein!

Dass Feuchttücher sich in den meisten Fällen nicht so einfach auflösen, wie die Werbung oft nahelegt, weiß das Kanal-Team des Städtesservice nur zu genau: Ablagerungen von Feuchttüchern in Kanälen, verstopfte Pumpen, die das Abwasser nicht mehr richtig zur Kläranlage weitertransportieren können und meterhohe Ansammlungen von Lumpen in den Pumpstationen gehören für sie zum mühsamen Arbeitsalltag.

Entscheidend ist dabei nicht, ob die Tücher aus biologisch abbaubarem Material bestehen, sondern ihre Reißfestigkeit. „Die meisten Feuchttücher lösen sich überhaupt nicht auf. Im Gegenteil, sie ziehen sich wie Gummi und verstopfen alles“, berichten die Mitarbeiter des Teams.

Alles, was im Wasser nicht wie übliches Toilettenpapier zerfällt, trägt in der Kanalisation zur Bildung von zähen Strängen bei, welche die Rohre und Abwasserpumpen verstopfen. Im schlimmsten Fall kann dies sogar dazu führen, dass sich das Abwasser bis in die Keller zurückstaut.



In der Pumpstation an der Rüsselsheimer Festung musste kürzlich eine der Pumpen ausgetauscht werden. Eine gute Gelegenheit, eine verstopfte Pumpe einmal von innen zu betrachten.

Durch die korrekte Entsorgung von Feuchttüchern und Co. helfen Sie dabei, eine Überlastung des Kanalsystems zu verhindern, Kosten zu sparen und die Arbeit des Städtesservice zu erleichtern. Vielen Dank!

### Das gehört nicht in die Toilette:

- ▶ Feuchttücher
- ▶ Taschentücher
- ▶ Küchenrolle
- ▶ Slipeinlagen
- ▶ Tampons
- ▶ Wattestäbchen
- ▶ Windeln
- ▶ Zigarettenkippen
- ▶ Kondome



Bitte entsorgen Sie diese Abfälle über die Restmülltonne!

Bitte ebenfalls nicht über die Toilette entsorgen:

- ▶ Essensreste
- ▶ alte Medikamente
- ▶ Verbände

Fragen zur richtigen Entsorgung? Die Abfallberatung des Städtesservice berät Sie gerne:

**Tel. 06142 83-2800**

## Erneut vertreten auf der FOCUS-Gesundheit Klinikliste 2025 GPR Klinikum und Klinik für Urologie wieder gelistet



Hatten mit der Auszeichnung auf der Focus Gesundheitsliste allen Grund zur Freude (von links): Pflegekräfte Matthias Jach und Isabella Gawlik sowie Chefarzt Dr. Guido Platz, Oberarzt Dr. Marcus Benz und GPR Geschäftsführer Achim Neyer.

Das GPR Klinikum sowie die Klinik für Urologie, Kinderurologie und onkologische Urologie haben Grund zur Freude: Beide Einrichtungen wurden auf der renommierten FOCUS-Gesundheit Klinikliste 2025, die im Oktober erschien, als Spitzenvertreter in ihren jeweiligen Fachgebieten ausgezeichnet.

Diese herausragende Anerkennung bestätigt die ausgezeichnete medizinische Versorgung und das Engagement beider Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Das GPR Klinikum wurde als eines der besten regionalen Krankenhäuser in Hessen aufgelistet. Gleichzeitig erhielt die Klinik für Urologie, Kinderurologie und onkologische Urologie unter der Leitung von Chefarzt Dr. Guido Platz eine erneute Ehrung als Top-Fachklinik im Bereich Prostata-Syndrom und Blasenkrebs.



Bereits in den Ausgaben 4/23 und 4/24 der vergangenen Jahre konnte die Klinik in Hessen als einer der Spitzenreiter in diesen Bereichen punkten.

Seit 31 Jahren erstellen die Magazine FOCUS und FOCUS-GESUNDHEIT in Zusammenarbeit mit FactField die jährlichen Kliniklisten, welche die herausragenden medizinischen Einrichtungen in Deutschland auszeichnen. Die Listen basieren auf umfangreichen Recherchen und bieten Patientinnen und Patienten wertvolle Orientierung bei der Wahl der richtigen Klinik.

Dr. Guido Platz zeigte sich erfreut über die wiederholte Anerkennung und erklärte: „Diese Auszeichnung spiegelt das Engagement unseres Teams wider. Wir setzen auf medizinische Innovation, umfassende Betreuung und ständige Weiterentwicklung, um unseren Patientinnen und Patienten die bestmögliche Versorgung zu bieten.“

Achim Neyer, Geschäftsführer des GPR Klinikums, äußerte sich ebenfalls erfreut und ergänzte: „Die Platzierung auf der FOCUS-Gesundheit Klinikliste 2025 bestätigt die hohe Qualität unserer medizinischen Leistungen. Diese Anerkennung ist ein Beleg für die harte Arbeit und das Engagement unseres gesamten Teams, das stets bestrebt ist, exzellente Versorgung zu gewährleisten.“

### Klinik für Urologie, Kinderurologie und onkologische Urologie

Terminvereinbarung zur Privatprechstunde, Stationäre Aufnahmen, OP-Termine, Kontinenz- und Tumorsprechstunde Mo bis Fr 8.30 - 15.30 Uhr

Terminvereinbarungen unter Telefon: 06142 88-1362

oder E-Mail: [addolorata.pullara@gp-ruesselsheim.de](mailto:addolorata.pullara@gp-ruesselsheim.de)

## Beständig bleibt der Wandel Was ändert sich für die Verbraucher 2025?

### Aus für Verpackungen mit BPA

Ein neues EU-Gesetz verbietet ab Ende 2024 den Verkauf von Konservendosen und Plastikverpackungen, die Bisphenol A (BPA) enthalten. Der Weichmacher kann sich vom Verpackungsmaterial lösen und in Lebensmittel gelangen. Codes auf den Behältnissen zeigen an, ob sie BPA enthalten.

### Führerscheinumtausch

Der Umtausch der alten Papierführerscheine in Kartenführerscheine geht weiter: Bis zum 19. Januar 2025 sollten alle Deutschen, die 1971 und später geboren sind und ihren Führerschein vor dem 19. Januar 2013 erhalten haben, einen Kartenführerschein besitzen. Bei Führerscheinen, die nach dem 1. Januar 1999 erworben wurden, bestimmt das Ausstellungsjahr den Wechselzeitpunkt. Bis 19. Januar 2026 müssen alle Führerscheine erneuert werden, die von 1999 bis 2001 ausgehändigt wurden.

### Neues bei der Post

Das „Gesetz zur Modernisierung des Postrechts“ verlangt mit Beginn des neuen Jahres u. a. bei Paketen über 10 kg eine sichtbare Gewichtsanzeige - auch bei privaten Sendungen. Nach dem neuen Postgesetz müssen 95 % der Briefsendungen künftig erst am dritten auf den Einlieferungstag folgenden Tag ankommen statt wie bisher am ersten oder zweiten. Die Versorgung mit Filialen und Briefkästen wird weiterhin gewährleistet. So muss es deutschlandweit eine Mindestanzahl an Filialen geben, die für Anwohner in erreichbarer Nähe liegen. Ab 1.1.2025 wird der Preis für den Standardbrief von 85 auf 95 Ct erhöht. Die Postkarte soll künftig ebenfalls 95 Ct kosten (statt wie bisher 70 Ct), der Kompaktbrief 1,10 Euro (vorher 1,- Euro), der Großbrief 1,80 Euro statt 1,60 Euro und das Porto für den Maxibrief steigt um 15 Ct auf künftig 2,90 Euro. Auch der Versand von Paketen wird ab kommendem Jahr teurer.



### Zuverdienst und Rente

Ab 2025 werden die Hinzuverdienstgrenzen für Personen mit voller oder teilweiser Erwerbsminderungsrente steigen. Die monatliche Bezugsgröße wird dann bei 3.745 Euro liegen. Die neue Hinzuverdienstgrenze bedeutet, dass Rentner\*innen mit voller Erwerbsminderung monatlich bis zu 1.638 Euro verdienen dürfen, ohne dass ihre Rente gekürzt wird.

### Anstieg beim Mindestlohn

Der gesetzliche Mindestlohn wurde im Jahr 2024 auf 12,41 Euro pro Stunde angehoben. Ab 1. Januar 2025 steigt er nochmals auf 12,82 Euro. Damit erhöht sich gleichzeitig die Verdienstgrenze für Minijobs, und zwar von 538 auf 556 Euro im Monat. Auf's Jahr gerechnet liegt sie dann bei 6.672 Euro.

### Wohngeld wird erhöht

Auch das Wohngeld wird zum 01.01.2025 erhöht und an die Preis- und Mietenentwicklung angepasst. Das Wohngeld steigt dann um 30 Euro pro Monat, das sind durchschnittlich 15 %.

### Elektronische Patientenakte (ePA)

Ab dem 15. Januar 2025 kommt die elektronische Patientenakte für alle gesetzlich Krankenversicherten. Darin stellen Ärzt\*innen und medizinische Einrichtungen die Gesundheitsdaten der betroffenen Personen ein. Die Nutzung der ePA ist für Patient\*innen freiwillig.

### Heizen mit fossilen Energieträgern wird teurer

Der 2021 von der Bundesregierung eingeführte CO<sub>2</sub>-Preis steigt zum Jahreswechsel von 45 Euro pro Tonne auf 55 Euro pro Tonne. Der nationale CO<sub>2</sub>-Preis betrifft fossile Brennstoffe wie Heizöl, Erdgas, Benzin und Diesel. Die Kosten geben die Unternehmen üblicherweise an die Verbraucher weiter.

## verbraucherzentrale Hessen

Wenn der Gesetzgeber Dinge neu regelt, hat das meist Folgen für den privaten Geldbeutel oder das Verhalten der Verbraucher. Das ist bei den für 2025 beschlossenen Neuerungen nicht anders. Die Hallo Nachbar Redaktion hat in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Hessen eine Auswahl zusammengestellt.

### Verbraucherzentrale Hessen e.V. Beratungsstelle Rüsselsheim am Main

Marktstraße 29 /  
Eingang Weisenauer Str.  
65428 Rüsselsheim am Main

Tel. 06142 63268  
Fax 06142 12764

[ruesselsheim@verbraucherzentrale-hessen.de](mailto:ruesselsheim@verbraucherzentrale-hessen.de)

Leitende Beraterin:  
Daniela Plehn

**Verbraucherberatung**  
Montag und Dienstag 10-14 Uhr  
Mittwoch 12-18 Uhr  
Freitag 10-13 Uhr  
Donnerstag geschlossen

## Extrathema:

# Winterdienst bei der gewobau Rüsselsheim

Der Winterdienst für die gewobau wird in verschiedenen Bereichen von externen Dienstleistern übernommen:

### Team-Bezirk 1, südliches und nördliches Berliner Viertel

Im Team-Bezirk 1, der das südliche und nördliche Berliner Viertel umfasst, ist die Firma Interclean GmbH aus Rüsselsheim für die Winterdienstleistungen zuständig und sorgt für die ordnungsgemäße Schneeräumung und Streuung auf den entsprechenden Flächen. Interclean GmbH, Wilhelminenstr. 33, 65428 Rüsselsheim am Main, Tel. 06142-7099035, info@interclean-service.de

### Team-Bezirk 2, Haßloch-Nord, Bauschheim, Königstädten, Böllenseesiedlung

Im Team-Bezirk 2, der Haßloch-Nord, Bauschheim, Königstädten und die Böllenseesiedlung umfasst, ist die Protegat-Facility Services GmbH verantwortlich und sorgt für die ordnungsgemäße Schneeräumung und Streuung der betroffenen Flächen. Protegat-Facility Services GmbH, Schwanheimer Ufer 302, 60529 Frankfurt am Main, Tel. 069-24745700, office@protegat-ffm.de

### Team-Bezirk 3, Dicker Busch I und II

Im Team-Bezirk 3, der die Gebiete Dicker Busch I und II umfasst, ist die Firma Hareka Gebäudedienste für die ordnungsgemäße Schneeräumung und Streuung zuständig. Hareka Gebäudedienste, Robert-Bunsen-Str. 33, 65428 Rüsselsheim am Main, Tel. 06142-798153, info@hareka.de

Sollten Mängel bei der Durchführung des Winterdienstes auftreten bitten wir die Mieterinnen und Mieter sich direkt an den zuständigen Dienstleister zu wenden, um eine schnelle Lösung herbeizuführen. Die Kontaktaufnahme kann telefonisch oder per E-Mail erfolgen. So kann direkt auf etwaige Probleme reagiert und gegebenenfalls nachgebessert werden.

## Interesse an Farbe?

Die tdg-Bauleistungen GmbH, Tochter der gewobau Rüsselsheim am Main sucht zur Verstärkung ihres Teams:



BAULEISTUNGEN GMBH

- ▶ **Malergesellen (m/w/d)**
- ▶ **Malermeister (m/w/d) mit Führungsqualitäten**
- ▶ **Fliesenleger / Meister (m/w/d)**
- ▶ **Elektriker / Meister (m/w/d)**
- ▶ **Mitarbeiter (m/w/d) für Hausmeistertätigkeiten**

Wir sind ausschließlich marktunabhängig für die gewobau in Rüsselsheim tätig und bieten eine leistungsgerechte Bezahlung und geregelte Arbeitszeiten.

## Noch keinen Ausbildungsplatz 2024/25? Jetzt Malerazubi werden

Das Unternehmen bildet auch aus.  
Deshalb: Wer sich für den Handwerksberuf des Malers ausbilden lassen möchte, meldet sich gerne.

### Bewerbungen für Stellenausschreibungen und Ausbildungsplatz:

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Andreas Diwisch  
E-Mail: [Andreas.Diwisch@gewobau-online.de](mailto:Andreas.Diwisch@gewobau-online.de)

Bitte beachten Sie: Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens speichern und nutzen.

